# Der Gesellschafter.

Amts= und Intelligenz=Blatt für den Oberamts=Bezirk Ragold.

Nº 91.

Lund anzen u emhalb-Sohe mou

mette

un ich

genut wer-

iefern.

futterjolde

I.:

Lirse,

erne.

er

Id.

um.

bel

iner.

Bein=

iller!

Trau-

Bezirt

ten und

iroler

en und

n Pro-

echnung

find an

richten

5

hneider,

h: Apoth.

gaifer.

n Dr. C.

ressen ber

heraus.

Erscheint wöchentlich Imal: Dienstig, Donnerstag und Samstag, und kostet vie keljährlich hier (ohne Trägerlohn) 80 d, in dem Bezirk 1 d., außerhalb des Bezirks 1 d. 20 d. Monats-Abonnement nach Berhältnis.

Samstag 5. August

Infertions-Gevohr fur die lipatinge Bette aus gewöhnlicher Schrift bei einmaliger Einrückung 9 d, bei mehrmaliger je 6 d. Die Inferate müffen spätestens morgens 8 Uhr am Tage vor der Herausgabe des Blattes der Draderei aufgegeben sein.

1893.

# Bestellungen

#### "Gesellschafter"

für die Monate August & September nimmt jede Boftanftalt und die Boftboten entgegen.

Amilines.

Mm Montag den 14. Angust d. 38., vorm. 81/2 Uhr, findet bie

Amtsversammlung

auf bem Rathaus in Ragold ftatt.

Tagesordnung:

1) Bahl ber Bertrauenemanner in ben Musichus für die Babl ber Schöffen und Geschworenen.

Bahl ber Mitglieder ber Oberamtsmahlfommif-

4) Bahl eines Sachverständigen Stellvertreters für bie Abichagung von Bagen im Mobil-

5) Ueberficht über die Ginnahmen und Ausgaben ber Amtepflege pro 1. Oft. 1892 u. 1. April 1893. Bublifation ber Amtopflege-Rechnung pro 1,

April 1891/92 und bes Ergebniffes ber Abbor. Bublifation ber Rechnung ber Oberamtsipartaffe pro 1892.

Bublifation ber Rechnung ber Begirfefranten-

pflege-Berficherung pro 1892.

9) Befuche ber Gemeinden Berned, Ebhaufen, Schietingen, Gulg um Berwilligung von Beitragen ber Amtsforporation ju ben Roften ber Berbefferung von Rachbarichaftsftragen.

10) Dienstfaution ber Rechner ber Begirtefrantenpflegeverficherung und ber Oberamtsiparfaffe, Feststellung bes Behalts bes Raffiers und Rontrolleurs der Oberamtefparfaffe.

Festiftellung ber Entschädigung bes Rechners der Korporationsftragen-Berwaltung. Festiehung ber Gingugsgebühren ber Ortobe-

horben ic. in Sachen ber Arbeiterverficherung. Bermilligung von Darleben an einzelne Gemeinben zu Beschaffung von Futtermitteln und Bereitstellung von Mitteln ber Amtotorperschaft für biefen Bwed.

Genehmigung ber Umtebergleichungefoften pro 1892 und Festigenung ber Amtevergleichungs-tagen pro 1893/94.

15) Amteforperichafts-Etat pro 1893/94.

16) Aufftellung eines neuen Statuts fur bie Begirfstrantenpflegeverficherung.

Berichiedene minder wichtige Gegenstanbe. Für Die Beschidung ber Amtsversammlung ift Riffer 5 bes Turmis maggebend. Sienach Mimmberechtigt bie Deputierten von Ragolb (5), 21tenfteig. Stadt (3), Saiterbach (2), Bilbberg (2), Berned, Ebershardt, Ebhaufen, Egenhaufen, Emmingen, Enz-thal, Fünfbronn, Gültlingen, Mindersbach, Ober-ichwandorf, Oberthalheim, Rohrborf, Rothfelden, Schonbronn, Simmersfeld, Spielberg, Sulz, Bald-

Die Bertreter ber nicht im Turnus befindlichen Mitglieder find befugt, an ben Berhandlungen mit

beratenber Stimme teilgunehmen.

Die Berhandlungen ber Amtsversammlung find | Reblaus (Phylloxera) ben glangenbiten Erfolg auf-

Den 3. Muguft 1893.

R. Oberamt. Bogt.

Befanntmachung. Rach einer Mitteilung bes R. Oberants Reuenburg ift burch basfelbe bie Sperrung ber Flogerei auf ber Eng und Rleineng für Die Beit vom 29. Buli bis 6. Auguft de. 3., je einschließlich verfügt

Ragold, den 2. August 1893. R. Oberamt. Bollmar, Amtm., g. Stv.

Infolge ber Konkursprüfung sind n. a. in das ebang. Seminar in Tübingen aufgenommen worden: Rudolf Ano-del, S. d. Uhrenmachers in Ragold, Heinrich Schmid, S. d. Pfarrers in Rufringen.

#### Tages: Neuigkeiten. Pentsches Reich.

fion und deren Stellvertreter. ... Ebhaufen, 4. Aug. Gegenwartig herricht Bahl von Sachverftandigen für Sagelichabens- hier eine rege Bauthatigfeit. Rachbem bie Bufahrts. ftrage von bier nach Ebershardt teilmeife nen erbant ober boch grundlich ausgebeffert ift, fann fie bemnachft bem Berfehr übergeben werben. Gin fürglich begonnener Bochbau, Die neue Mafchinenwerfftatte bes S. Dengler, geht gleichfalls feiner Bollenbung entgegen. Diefe Boche murbe nun mit einem weiteren größeren Bauunternehmen begonnen. Berr Fabritant Schidhardt, ber ben Bauplat und bie Bafferfraft bes S. Berfmeifters Raft tauflich erwarb, wird nun ein großeres Unwefen erftellen laffen. Dasfelbe foll ein Fabritgebande werden, in welchem Bute gur Berarbeitung fommen wird. Bei ber Aufführung bes Baues find gegen 40 Arbeiter beschäftigt, barunter 10 Italiener, Die von bem Bautechnifer, ber diesen Commer in Mertiffen in Oberschwaben ein abnliches Fabrifanmejen erftellte, wie bas bes S. Schidhardt, hieber berufen morben. Diefelben zeichnen fich burch Gewandtheit und unverbroffenen Bleiß bei ber Arbeit vorteilhaft ans.

Stuttgart, 2. Mug. Ueber ben Umfag ber Rotftandetommiffion erfahren wir, bag berfelbe fich bem Bert nach auf über 1 Million beläuft, Futtermitteln find bis jest 524 Baggons Dais und 166 Baggons von sonstigen Kraftsuttermitteln abgefeht worben. Bon hollanbifcher Torfftren find 36 Waggons zu 3 M 60 & pro Doppelzentner loco Stuttgart abgesetzt. Die Bestellung von Sämereien für Ansaat von Herbst- und Frühjahrssutter lassen allmählich nach. Im ganzen wurden 281/2 Baggons geliefert, mit welchem Saatenquantum eine Rache von 80,000 Morgen angefat werben fann. Rünftliche Dungmittel wurden It. "Landw. Bochenbl." bis jest 921/2 Baggons bezogen. Renes Barnfignal im Bahnbienft. Seit

einigen Tagen find Die Bahnwarter mit einer Batronentafche ausgeruftet, welche an einem Leibriemen Bismard gu Stanbe gu bringen. mit Schloß befestigt ift. Die Laiche enthalt Battonen, welche ber Bahnwarter, fobalb er beim Revibieren einer Strede eine icabhafte Stelle entbedt, einige hundert Meter an biefer gu befeftigen bat. Die beim Ueberfahren ber Batrone verurfachte Erplofton foll bem Führer bes Buges anzeigen, bag bie Strede langfam zu befahren ift.

Bur die Beinbautreibenben mag es bon grogem Intereffe fein zu erfahren, bag ber Beingartner Eberl in Gringing bei Bien mit feinem neu erfunjuweisen hat. Eberl ging voriges Jahr mit zwei besbeutenben frangöstichen Beingartenbesithern nach Cannes im füblichen Franfreich, um dafelbft feine ftreng geheim gehaltene Erfindung ju erproben, und begann balb bamit nach feiner Antunft bort. Bu feinen Erperimenten mabite er nur die allerichteften Reben, bie nach ber Meinung bes Besitzers hatten vernichtet werben muffen. Geit einem Jahre nun erhielten biefe Reben zwei Ginschüttungen und ber Erfolg mar ein überraschender. Das abgestandene Golg bes Borjahres fteht heute gesund und frisch und trägt reichliche Erauben; wenn man die Burgel ber Reben bloglegt, fo findet man ben alten Stamm boll mit neuen gefunden Burgeln. Cherle Mittel ichutt alfo, von ber Burgel aufgenommen , biefelbe vollftanbig vor ben Berheerungen ber Reblaus. Die Beinftode, an benen ber Berfuch gemacht wurde, find nicht junge, fonbern die alteften und ichlechteften, manche barunter 30 und 50 Jahre alt, und bennoch biefer gunftige Erfolg. Der gludliche Beingartner Cherl erhalt jest bon ben Beinbergbefigern in Cannes für fein Mittel die anfänglich ausbedungenen 30,000 fl. bar nebit freiem Unterhalt und Beimreise und wird bemnachit wieber in Gringing eintreffen, mahrend feine beiben Bertreter in Cannes bei ber frangofifchen Regierung nunmehr bem bon ihr ausgesetten Breis bon 1. Dill. Fr. gur nachweisbaren Befampfung ber Reblaus einfchreiten.

Friedrichshafen, 31. Juli. Geftern wurden Stadticultheiß Schmidt und Burgerausichugobmann Friedel von Gr. Daj, bem Ronig in Audieng empfangen, um die von den burgerlichen Rollegien am 29. Juli beschloffene Betition um Berlegung einer Garnison nach Friedrichshafen. Ge. Daj. nahm bas Bittgefuch mit ber Berficherung gnabigften Bobl-wollens für bie Stadt Friedrichshafen und ber Bufage einer Brufung ber in Betracht tommenben Berhaltniffe entgegen.

Branbfälle: In Langenichemmern (Blaubeuren) bas Bohn- und Defonomiegebaube bes Bolizeidieners Georg Braig und in Beilimborf (Leonberg) bie Schener bes Bauern Gottl. Begel, fowie in Jagftzell (Ellwangen) bie Scheuer bes Schneibers Jofef Belb; in Engthalflöfterle bas Anwefen bes Defonomen und Sagwertbefigers Schrafft. Dem Fr. Schrafft verbbrannten bie Sofen, in welchen eine größere Summe Gelbes war, ber Frau übergab er ein paar hundert Marticheine; in ber Befturjung und aus Gorge um die Rinder ließ fie biefe fallen , fo bag auch biefes Gelb berloren ging.

Beipsig, 2. Aug. Rachdem Fürft Bismard auf arztlichen Rat abgelebnt bat, ber Einlabung feiner Berehrer in Beipzig folgen zu fonnen, werben biefe einen Suldigungegung gu ihm veranftalten. — Much in Blauen ift ein Ansichus gusammengetreten, um eine Suldigungefahrt ber fachfifden Bogtlander ju

Riel, 3. Mug. Geftern nachmittag explobierte bei einem Schiegverfuche auf bem Bangerichiff "Baben" im Rieler Safen eine Cartuiche. (9 Berjonen find tot, darunter 2 Offiziere), 18 Matrofen find leicht

Much in Göttingen ift Fürft Bismard bei feiner Durchreife auf bem Bahnhof feitens ber Stadt, ber Universitat und ber Studentenschaft begrüßt morben. Mehr als 5000 Menfchen waren auf bem Bahnhof anwesend und es herrichte in ber Bersammbenen Mittel gur Befampfung und Bertilgung ber lung große Begeisterung. Als ber Bug in Die Salle Der Fürft erichien burch biefe Bulbigung tief ergriffen und ermiderte auf die Begrufgung bes Broreftore Professor Mertel mit einer Rebe.

Die famtlichen Rriegergraber und Denfmaler bei De g werden auch in diefem Jahre in hergebrachter Beife am 15. August geschmudt und baran anschlie-Bend eine Bebenffeier fur die Befallenen in ber bentwürdigen Schlacht bei Gravelotte veranftaltet werben.

Der "Roln. Big." wird aus nationalen Rreifen geichrieben: Auch unfere rote und ichmarge Oppofitionspreife lebt jest bor allem babon, bag fte, nachdem fie bie erfte und hauptichlacht mit ber Beeresporlage ju ihrem Grimm verloren hat, bas Spiel aus ber Bahlgeit fortfest und bie Babler bamit grufelig ju machen fucht, bag fie ihnen einrebet, der fleine Mann werbe nun vollends burch Steuern erbriidt merben. Um Diefen Borfpiegelungen Glauben zu erringen, muffen natürlich alle etwa in Betracht tommenben gerechten Steuern irgendwie ongeichwarzt werden, fodag es ichlieglich ausfieht, als gabe es gar feinen Ausweg als die Belaftung ber Maffen. Ans Diefem Grunde wird Die Wehrsteuer, bie im Guben in nationalen Rreifen und meit batüber hinaus fehr volfstumlich ift, jest jo lange gebreht und gewendet, bis fie wie eine "Rruppelfteuer" ausfeben foll. Bir möchten gur Rennzeichnung Diefer Fechiart nur baran erinnern, bag im Jahre 1870 einige murttembergische Studenten nicht ausruden tonnten, weil fie Schmiffe an ber Stirn hatten, bie burch das Tragen ber Ropibededung gerieben und entzfindet wurden. Diefe Leute befinden fich beute jum Teil in glangenber Erwerwerboftellung: fann man fie etwa als Rrappel bezeichnen?! Unfere volfeparteilichen Fügrer alle, Die Bayer, Saugmann I und II, Schidler, Rapp, haben megen leichter forperlicher Fehler nicht gedient, würden alfo in Bufunft wehrsteuerpflichtig fein, fie werben aber besbalb boch von Riemanden als Kruppel angeseben werben und werden wollen. Im gleichen Falle aber befinden fich Taufende und Abertaufende, und mesbalb wir eine fo gerechtfertigte Steuer, Die nach fdweigerifchem Magftabe 34 Millionen abwerfen fonnte, "hinauslaffen" follen, bas fieht man biergulande nicht ein, fodaß alle Liebesmube ber Oppofitionsblatter verloren ift.

Gine anderweite Regelung ber Befangnisarbeit foll, wie verlautet, regierungefeitig geplant fein. Um Die ber freien Arbeit überaus gefahrliche Ronfurreng ber Wefangnisarbeit ju befeitigen ober minbeitens gu beichranten, bat man auf Geiten ber Dandwerfer feit Sahrzehnten verlangt, daß die bisponiblen Arbeitofrafte der Strafanftalten gur Unjertigung der Urmeebedürfniffe verwandt werden follen. Bie nun aus Schleften gemelbet wirb, find bereits Borfehrungen getroffen, um Die Armee-Beffeibungs. gogenftande in den Strafanftalten berftellen gu tonnen und herstellen gu laffen. Bu biefem 3mede merben jedem Armeeforps mehrere Strafanftalten gur Bedaftigung überwiefen.

Berlin, 1. Mug. Das "Deutsche Rolonialbl." entnimmt einem Privatbriefe bes Dajors v. Bigmann, bag aus Rijdge fommenbe Leute ergablen, Emin Bajcha habe weitlich von Myanga ben Araber Said-Bin-Abed getroffen. Der Araber habe, weil Emin am Biftoria-Gee angeblich 3 Araber binrichten beg, ihn mit ber gangen Rarawane niebermachen laffen.

Befterreid-Ungarn.

In Ungarn zeigt man fich febr erbittert über bas Futterausfuhrverbot, bas durch das ungarifche Ernte ergebnie feineswege gerechtfertigt ericheint und ledig lich Defterreich jugute fommt. Die Berftimmung wird noch badurch verscharft, daß die öfterreichische Regierung, einer bisher unbestrittenen Weldung gufolge, ch Erlag bes Ausfuhrverbots ber württembergifcher Regierung die Ausfuhr von 300 Baggons Ben geftartet bat. Der ungarifche Borjenrat will vom Sanbelominifter Aufflatung verlangen, ob bies mit Biffen der ungarischen Regierung geschehen, oder ob Ungarn ein ach dupiert worden fei.

Es fer baran erinnert , bag bie biterreichischen Doppelgulben am 31. Aug. ihre Bahlfraft verlieren und alebann nur mehr um ben Gilberwert ange-

bracht merben fonnen.

Brankreid. Die Barifer Beitungen außern fich hocherfreut fiber ben Sieg, den die frangofifche Diplomatie bei Den bisher nicht veröffentlicht. Der Gefundheitsguber Giamefifchen Frage bavongetragen habe, und ruh- ftand in Italien ift nach ber "Agenzia Stefani" gut. Drud und Berlag ber G. 28. Baifer'ichen Buchbruderei.

einlief, erbröhnte ein nicht enben wollendes Doch. men bie energische Saltung und Beichidlichfeit bes Miniftere bes Auswärtigen Develle. Ginige, bejonbers ber "Temps", benten jeboch auch an bie weniger angenehme Seite ber Sache: an Die Berhandlungen, welche wegen ber Grengregulierung noch mit England gu führen find. Dies fei eine ichwierige Frage, bie große Bachfamfeit und Festigfeit erfordere. Ginen Migflang in ben Siegesjubel bringt auch eine Trauerbotichaft vom Metong. Die "Agence Savas" melbet aus Saigun, daß Lieutenant Bunfegur und 7 Golbaten in ben Stromichnellen bes Melong bei Rohne ertrunten feien.

> Boller Freude find fortgefest die Frangofen über ihren Erfolg in Siam, ber bies Ronigreich inbireft ihnen gu Gugen legt. Man thut, als habe man in Bangfot etwas außerorbentliches geleiftet, mahrenb boch in Wahrheit nichts weiter geschehen ift, als Die brutale Bergewaltigung eines fleinen, ichwachen Staates, ber niemals im Stande ober befähigt mar, einen fraftigen Biderftand gegen feine Beiniger gu leiften. Go etwas fertig ju bringen, ift fein Runftftfict, und es zeugt gerade nicht von einem boben Standpunft, fich biefer Thaten noch gar gu ruhmen Benn die Frangofen wirklich in tolonialen Leiftungen fo ftart find, bann hatten fie ben ichwarzen Ronig Behangin von Dahomen, mit bem fie fich feit Jahr und Tag herumichlagen und ben fie icon gehnmal beftegt haben wollen, langft unschadlich gemacht, aber ba hapert die Sache gang bedenflich. Uebrigens entfteht der fchwer gedehmutigten flamefifchen Regierung vielleicht ichon in naber Beit eine Revanche, wenn es erft gu ber genauen Grengftellung gwifchen Frant. reich und Giam fommt. Auf einen Teil Des von ben Frangojen beanspruchten Gebietes haben langit bie Englander bie Sand gelegt und dieje find erft recht als Leute befannt, bie lieber nehmen als geben. Wenn Englander und Frangofen fich untereinander berumftreiten, bann mag nur ber Ronig von Siam fich frenen.

> Die heute aus Paris vorliegenben Rachrichten laffen erwarten, bag auch balb eine Berftanbigung zwischen Frankreich und England binfichtlich ber fiamefifchen Frage erzielt wird. Infolge ber Unterrebungen bes frangoftichen Miniftere bes Auswärtigen mit bem englischen Botichafter ift eine Ginigung über bie Bildung einer neutralen Bone zwischen ben neuen Besitzungen Frankreichs und ben Gebieten von Birma und China erzielt morben. Die betreffenden Broto tolle follten am Dienstag unterzeichnet werben. Inbererfeits miffen englische Blatter gu melben, bag bie Lage in Siam noch immer eine bebrohliche fei. ben frangofifche Ranonenboote feien bei ber Infel Robfichang eingetroffen, im Bangen befünden fich 13 frangoftiche Kriegsichiffe in ben ftamefischen Gewäffern. Bebenklich erscheint allerdings, daß die frangoffiche Regierung nunmehr, angeblich um eine Garantie für bie Erfüllung ber burch Siam angenommenen Bebingungen zu erhalten, außer biefen Bebingungen bes Ultimatums noch die Forderung erhoben hat, daß bie fiamefische Regierung ihr die provisorische Besitnuhme bes Safens von Tichantabon jugeftebe, der am Golf bon Giam , ungefahr 200 Rilometer fubbitlich von Bangtot gelegen ift. Tichantabon ift nachit Bangtot die größte Stadt Siams. Auf dieje Beije wurde Franfreich weit über bas rechte Ufer bes Mefong hinans einen Reil vorschieben. Alle ein Eingriff in bie Unabhangigfeit Siams tonnte auch bas Berlangen angesehen werden, bag feinerlei militarifche Statioa Seitens Sinms an gemiffen Grenggebieten Rambobichas und in gewiffer Entfernung von bem Glug Melong errichtet werden jolle.

> Baris. Rachbem in Deutschland bie Einführung ber zweifahrigen Dienftzeit fur Die nichtberittenen Truppen gur Thatfache geworden ift, wird auch in Frankreich bas Berlangen nach einer entsprechenben Berfürzung fant, und fo gefellt fich zu ben vielen bereits ansgegebenen Bahlparolen eine neue. Um nachbrudlichften tritt für bieje Forberungen ber Abgeordnete Deloncle ein, ber einen dahingebenben Untrag icon im Laufe ber letten Barlamentefeffion gestellt hatte.

Rom, 2. August. Die "Tribuna" melbet aus Reapel: Bom 31. Juli mittags bis 1, Muguft nach. mittags find an Cholera 30 Berjonen erfranft, 11 geftorben. Amtliche Bulletine über Cholerafalle murGriechenland.

Athen, 1. Mug. Rronpringeffin Cophie ift beute gludlich von einem gefunden Rnaben entbunden morben. Mutter und Rind befinden fich mohl.

England.

Bonbon, 1. Auguft. Die gefamte Breffe beißt ben Raifer Bilhelm als ftets gern gefehenen Gaft, ber in liebensmurbigfter, tamerabichaftlicher Beife mit britischen Gee-Diffizieren verfehre, willfommen.

Comes, 1. Mug. An der heutigen von Taufenben von Buschauern beobachteten Sauptregatta um ben "Quens Cup" nahmen funf Dachten teil, und gwar bie "Balfprie" bes Borbe Dunraven, Die "Britannia" bes Bringen von Bales, der "Deteor" bes Raifers, ber "Bifing" und ber "Mawhawf". Die Fahrt begann um 10 Uhr und bauerte bis ungefähr 5 Uhr. Sie endigte mit bem Siege ber "Balfprie", welche die Dacht bes Raifers um 17 Sefunden ichlug. "Britannia" fam an britter Stelle.

Rordernen, 31. Juli. Goeben traf Die Roni. gin von Burttemberg bier ein und murbe von 10 hier weilenden fürftlichen Berfonlichfeiten empfangen.

ital.

mad

gen

emp

unb

Han

verf

Ba

emp

\$50°

201

Ba

Ma

S4)

Gen

Ste

色的

Fer

Da

B

bon d

Huftland. St. Betersburg, 2. Mug. Der "Regierungs. bote" veröffentlicht ein Birfular bes Finangminifters an die Bollamter, wonach von heute an eine weitere fünfzigprog. Erhöhung ber Einfuhrgolle auf beutiche Baren eintritt, foweit folde bereits durch Bejet vom 1. Inni einer Bollerhöhung unterworfen find. Die Magnahme trifft nicht Baren, welche im Laufe bes heutigen Tages bei ruffifchen Bollamtern angemelbet werden. Ferner wird angeordnet, daß von beutiden

Shiffen ein auf einen Rubel erhöhtes Laftgelb er-

hoben mecbe.

Die deutschen Ronfuln in Rugland find angemiefen, bei ber Musftellung ber Uriprungebeicheinigung für Baren nichtruffifcher Brovenien, fich von beren Bertunft jorgfaltig ju überzeugen, bamit nicht ruffifche Baren unter fremder Flagge eingeben. Die beutsche Regierung icheint nicht geneigt gu fein, Genbungen, Die vor der Bollerhöhnig abgeichloffenen Beichaften entspringen, ju ben alten Bollfagen eingutaffen. Sie fürchtet, bag bann ein großer Teil der jegigen Ernte Ruglands auf Grund von Termingeschäften jum bisherigen Boll eingefiftrt marbe.

#### aleinere Mitteilungen.

Altenfteig, 1. Mug. Gin heiteres Studchen paffierte einem Biebhanbier aus einem benachbarten Oberamt heute Racht in einem hiefigen Birtshaus. Der ichon bejahrte Mann hatte im Gifenbahngug ein Fraulein fennen gelernt, wie er fagte, eine Rellnerin aus Sall. In feiner Gutherzigfeit nahm er fich bes alleinstehenden Dabdens an und um bem garten Befen alle Strupeln ju befeitigen, ftellte er fie als feine "Tochter" vor. Dieweil er ein fparfamer Mann, hezog er mit ihr felbftrebend ein Bimmer gujammen. Als er aber morgens erwachte, war das "Töchterlein" verschwunden, hatte aber bie Belbborje bes guten Mannes mit 300 M bar mitgeben beigen.

In Althengstett verungludte ben 29. Juli ein Mann, Jatob Schwarg; er befam bei einer Arbeit am Giebel eines Saufes bas Uebergewicht und fturgte aus dem oberften Bühneladen ju Boben. Er brach beide Arme und Beine, jum Teil mehrmals. Er mußte fofort nach Tübingen übergeführt werben. Der Berungtudte ift Bater von 6 Rnaben. von benen ber alteste 7 Jahre, ber jungfte fo viele Tage alt ift.

Buffenhaufen, 1. Mug. Geftern Abend ereignete fich ein fcwerer Ungludsfall. Gin fich verfpateter Reifender, wie man hort, ein Gubfrüchtenhandler aus Stuttgart, wollte in ben icon im Bang fich befindlichen Bug einspringen, glitt jedoch auf ber Treppe aus und fam mit beiben Gugen gwifchen ben Eritten in die Radfpeichen, fo daß ihm beibe Giffe bollftanbig abgeriffen maren, ebe ber Bug gum Stepen gebracht werben fonnte. Infolge weiterer ichwerer Berlegungen bes Rorpers ftarb ber Berungludte noch auf der Fahrt bis Stuttgart.

handel & Berfehr.

UIm, 29. Juit. (Repsmartt.) Sochster Breis 15 &, mittlerer 14 & 40 J, niebrigfter 14 & Umfag 66 Btr. mit 950 M 40 J.

Mugsburg, 1. Mug. Augsburger Siebengul-benloofe, gezogene Serien: Rr. 140, 712, 812, 826, 1021, 1094, 1718, 1721, 1733, 1843.

Siegn bas Unterhaltungeblatt Dro. 31.

pente mor-

geißt daft, Beije t. auttitt

und Bri. bes Die fähr

rie", lug. oni. 10 gen.

ters itere tiche mgg Die Des

ers OH: eini= non ticht Die

ense ment ein-Teil min-

chen rten aus. ein ertit bes

nen. ein" uteu tiett: rate rach

men ift. eigver= tenang Der ben

Æ, gul-021,

b. -

ngs.

elbet den

rten als ann,

Er Der

ithe nen ictte

Die hier ansgegebenen Gras: zettel werden bis 1. Septbr. b. J. verlängert. Bilbberg, ben 3. Auguft 1893.

> Mohrbort. 430 Mark

Revier Wildberg.

find gegen gefegliche Sicherheit auszuleihen parat bei ber

Gemeindpeflege. Rillinger.

R. Revier Amt.

Megger.

Ragolb

Wie im letten Gerbft werde ich auch in diefem Jahre wieder Gintaufe von ital. Trauben aus ben beften Lagen machen und nehme jest icon Beftellungen gu ben billigften Breifen auf. Aug. Reichert, sen,

Gasthof "z. Rössle" empfiehlt anerfannt prima

Dinkelakersche Flaschenbiere

und werben bon 12 glafchen an ins Saus geliefert.

Ragold. Neue holl. Vollhäringe

frifch eingetroffen bei

Hoh Lang.

Magold. 300 Liter reinen guten

Apfelmost

Balg, Beuglesmeber.

Chr. Schill,

Bauunternehmer i. Wildbad empfiehlt maggonweise ab Fabrit und im Gingelvertauf ab Lager Bahnhof Wildhad:

Boriland-Cement, (Dyderhoff u. Cohne, Mannheim), Doppelfalzziegel,

Dadziegel, (gewöhnliche) Baditeine, Majdinenfteine,

Sowemmfteine, (10, 12, 14 und 16 em breit)

Cementrohren, Steinzengröhren, Shwarzfall, Fenerfeste Steine und Blatten, (aller Größen) Dachpappen, Carbolineum

Luftleodiene Schlackensteine (genannt blave Wulkansteine), bester Edute gegen feuchte Wande. Zicgelei Hirsan bei Calw.

Haben Sie Sommersprossen? Bünichen Sie zarten, weissen, sammet-weichen Teint? jo gebrauchen Sie: Bergmann's Lilienmilch-Seife

(mit ber Schutmarfe "Zwei Bergmanner") von Bergmann & Co. in Dresden. a St. 50 & bei G. B. Zaifer, Ragold.

#### Amtliche und Privat-Bekanntmachungen .

Oberthalheim, DA. Ragold.

Die hiefige Gemeinde beabsichtigt ihr Schulhaus gu renovieren und burch Abiritt und Stiegenhausanbon ju vergrößern, und bie biegu erforberlichen Bauarbeiten im Bege ber fchriftlichen Gubmiffion gu bergeben.

Rach bem Roftenvoranichlag betragen: 1) Grab-, Maurer- und Steinhauerarbeit . 1550 Ma 2) Bimmerarbeit . . . . . . . . Spierarbeit . . . . . . . . . . 4) Schreinerarbeit . . . . . . . . . 500 5) Blaferarbeit . . . . . . . 100 6) Echlofferarbeit . . . . . . . . Maidmerarbeit . . . . . . . . Unfir charbeit . . . . . . . . . 9) Pflafterarbeit . 190

Blane, Boranichlage und Affordebedingungen fonnen auf bem Bu rean des Unterzeichneten eingesehen werben.

Angebote in Procenten ber Boranichlagepreife ausgedrudt, wollen mit entsprechenben Mufichritten verfeben und portofrei bis

Montag den 7. August d. I., vormittags 10', Uhr,

bei bem bortigen Schultheifenant eingereicht werben, mofelbft und welcher Beit Die Submiffioneverbandlung ftattfindet, welcher Die Beiteiligten beimobnen fonnen. Die der Bauherrichaft micht befannten Uebernehmer haben ihren Angeboten Bermogens und Beiabigungszeugniffe neueren Datums anzuschließen.

Magold, den 26. Juli 1893.

B. Soufter, Oberamisbaumeifter. 

empfiehlt fich in Anfertigung von Grabsteinen und Monumenten

von roten, braunen und weißen Werkfteinen, weißem und ichwarzem Marmor, Granit und Inenit; Grabplatten sowie Einfassungen.

Ragolb.

Rebft ftets frifdem

Portland-Cement bu billigem Breife empfehlen wir beft glafierte

Steinzeugröhren .... für Ranalifationen, Waffer., Abort-

und Dunftanlagen, fowie Gementröhren in allen Lichtweiten.

Beutler und Drescher. Maurermeifter.

#### Robert Bürkle,

Sage= und Kobel=Werk. Pforzheim,

empfiehlt fid jur Lieferung von Banhölzern, Dielen, Brettern, Latten, getrod. u. gehobelten Riemenboden, in allen Stärken, in Tannen-, Riefern-, Gichenund Buchenholz, gehobelten und profilirten Fußfockeln, Zimmerthüren, Rehl-Stäben, Zierleiften u. dergl. gu den billigften Preifen.

nagolb. Junges fettes

Sammelfleisch

Jatob Bangler.

garantiert acht, bas Befte, mas es barin

gibt - wird auch von Magenleibenben vertragen - empfieh't billigft Nagold. H. Lang.

> Ragolb Grifch eingetroffen:

welcher fehr

Saat-Erbsen, Sommer- & Berbftwicken mit Erbfen, Winter-Wicken

mit Johannisroggen billigft bei E. Gras.

Daiterbach. Ein noch gut erhaltenes älteres

(Bluget) bat außerft billig gu vertaufen Mittelichaltehrer Wagner.

Oberjettingen. 300-400 Liter guten

verfauft Friedrich Reng.

Bildberg. Um Montag ben 7. August 1893,

pormittage 10 Uhr, verfauft Bohnwarter Birneifen feine

Kaften-Wienenvölker. Bur gleichen Beit verfauft

Böichung-Kniter

ber Obige. Ebhanfen.

11 Stud fchone Wildichweine

verlauft am Dienetag ben 8. Muguft, morgens 7 Uhr,

Raufer. Geifenfieber.

Franenschönheit ist eine Zierde. Durch ben täglichen Gebrauch ber Lanolin-Schwefelmilch-Seife oon Bergmann & Co. in Dresden crhâtt man einen zarten, blendendweissen Teint. Borrâtig à St. 50 4 bei G. W. Zaiser, Nagolb.



Anerkannt beste Fabrikate!

#### Pandwirtschaftlicher Bezirks-Verein Hagold. Abhaltung Des landwirticaftlichen Sauptfestes in Cannftatt am 28. September d. J. betreffend.

Für bie Pramierung bon Rindvieh find im Gangen 78 Breife mit

11,570 M. ausgefest.

Dabei wird namentlich hervorgehoben, bag 5 Breife für Cammlungen bon Gingelguchtern und 6 Breife fur Sammlungen bon Buchtervereinigungen, und die übrigen Breife fur Einzeltiere vorgefeben find, bag ber Transport ber Musftellungenere, foweit er mit ber Gifenbahn ftatifinbet, auf Staatstoften geichieht und daß auch ben Ausstellern - unter bestimmten Boraussegungen Aufemhaltetoften Entschädigungen verabreicht werben.

Samtliches gur Mufterung beigeführte Bieb wird in einem auf bem Teftplage errichteten Ausstellungsgebande unentgelblich untergebracht und es wird das erforderliche Streuftroh und Fatter für die Tiere gleichfalls unent-

geldlich geliefert merben.

Bur bas Bramierungsveriahren find bie neuen Grundbeftimmungen für Die ftaatliche Rindviehichan beim landwirtschaftlichen Sauptfeft (Bochenblatt für Landwirtichaft von 1891 Re. 20) maggebend.

Die Bestimmungen für die Ghaf- und die Schweine Bramierung hat eine Henderung gegen feither nicht erfahren.

Dit Fabritaten von laudwirticaftliden Majdinen und Geraten werden auf bieje gunftige Betegenheit jur Aufftellung ihrer Jabrifate aufmertjam gemacht,

Die Aussteller von Bieb und von Maichinen und Geraten wollen ihre Anmeibungen zeitig und mit unbedingter Ginhaltung der hiefur aufgeftellten Termine machen, ba die Große bes ju erstellenden Ausstellungsgebäudes von bem Umfange ber Mamelbungen abhangt und überhaupt eine geordnete Bolführung bes Geschäits ber Bentralftelle nur möglich ift, wenn diefe Termine puntlich beachtet werben. Ragolt, ben 2. August 1893.

Bereins:Borftand.

Bogt. 

Nagold. Teile meiner werten Rundichaft mit, bag infolge Breisabichlags feitens ber Firma Ginner Die

vom 1. August ab nur noch 65 Pfennig pro Bfund fostet.

Achtungsvoll Gran Ratharine Beutler. 00000||0000000000000000

Kölnisches Wasser. Gegrändet 1825.

von Joh. Chr. Fochtenberger in Heilbronn amtlich geprüft, argtlich empfohlen bei Mugenleiden und geichwächten Gliedern (wenn nach dem Baden damit gewaschen), feinstes Zoilette-Mittel. In Flacons à 35, 60 und 90 J. Alleinige Riederlage für Ragold bei Hch. Gauss.

# Dauerha

swedmäßig und billig und leicht herzustellen find Dächer

and Afphalt in Rollen aus ber Fabrif von A. W. Andernach in Benel am Rhein. Diefer Dach-Afphalt ift auch vorzüglich jum Befleiben ber Stallbeden geeignet, um bas Einbringen bes Stallgeruchs in Die oberen Raume ju verhuten. Burratig in Ifelshaufen bei Joh. Tochtermann.

#### !! Wichtig für Jedermann !!

Aus wollenen Lumpen aller Art merben moberne, haltbare Rleiber., Unterrod. und Lauferftoffe , Schlafbeden, Teppice fowie Budstin, blau Chevipt und Loden umgearbeitet. Dufter gratis und franco burch

Gebrüber Cohn, Ballenftebt a. S. Rr. 81.

Sulz. Eine feit 2 Jahren gebrauchte Obstmahlmühle

mit Steinwalgen famt Breffe neuefter Ronftruftion bat billig ju verfaufen fr. Deines, Schreinermftr.

Wilbe, wohlschmedenb und seit 31 Jahren bewährt! Sonand. Tabad, 10 Bfb. lose im Beutel fco. 8 & bei B. Becker in Geefen a. D.

#### Gaben

für den "Berein jur Bilfe in außerorbentlichen Rotftandsfällen auf bem Lande."

Bon Frau Schullebrer Rummel in Gbershardt 2 ./e, von A. B. in G. burch S. J. BB. in R. 10 .fe. Berglichen Dant allen Gebern!

Barth ben 2. Auguft 1893. W. Strole, Bfr.

#### Spar-Gelder

zu 4% (ohne Kündigung rückahlbar zu 3%) in Beträgen bis M. 10,000 nimmt jeberzeit entgegen

die Spar- & Vorschussbank Wildbad, eingetragene Benoffenichaft m. unbeicht. Saftpflicht.

### Nagold. Todes=Anzeige.

Teilnehmenben Bermanbten, Freunden und Befannten geben wir ichmergerfüllt bie Trouer-Angeige, bag unfere liebe Mutter, Großmutter, Urgroßmutter, Schwefter und Schwiegermutter,

Pauline Glowindt, geb. Reichert,

heute vormittag 101/4 Uhr nach schwerem langem Leiben im Alter von 78 3. fanft in bem Berrn entschlafen ift.

Blumenipenden bittet man im Ginne ber Entichlafenen gutigft gu unterlaffen.

Beerdigung Sountag ben 6. August, nachm. 3 11hr.

Im Ramen ber trauernben Sinterbliebenen

Ernftine Miller, geb. Gidwindt,

Ernft Lug und feine Fran Bauline, geb. Gidwindt.

Dan bittet bicfes ftatt besonderer Anzeige gütigft entgegennehmen



Bum Andenken an Die Schlacht bei Borth findet fommenden Conntag (6. August) unter Mitwirfung bes Dilitärgefangvereine eine

Plenarversammlung ffatt, wogu famtliche Mitglieber mit m.

Familien ergebenft eingelaben werben. Beginn mittags 3 Uhr bei Ramerab Schaal "3. Waldhorn," bei günftiger Biterung im Garten, andernfalls im Der Ansichnft. Baldhornlofal.

Ragold. Prima reine Buchenholzkohlen,

fehr beliebt jum Bugelu, billigft bei

Ital. Maccaroni, fst. Eierbandnudeln. fst. Eier-Suppennudeln, Eierriebele,

fst. Suppenstangen, Kneipp's Kraftsuppenmehl, Grünkern & Hafergrütze, Panier- und Mutschelmehl ftete in frifcher Qualitat bei

H. Lang, Ragold.

Ragold.

Wohning zu vermieten. Gin freundliches Logis mit 3 Bimmern und allem Bubehor hat fogleich

ober bis Martini gu vermieten 23 a i 3, Maler.

Ragold.

Ptenstmädden-Geluch.

Ein braves, fleißiges Dabden für hausliche Arbeiten wird fofort nach Karlsruhe gesucht. Gute Behandlung und hober Lohn wird zugesichert. Offerten nimmt bie Rebattion bes Blattes entgegen.

Gefunde

## Amme

wird für fofort gefucht.

Dr. Lindenmayer, Stuttgart, Königsban. NB. Bebammen erhalten für Buweifung M 3 Belohnung.



beti

17.

tra

ben

mei

ein

obe

ipä

gen

bei

übi

ide

tue

ber

ein

mi

far

mi

De

fai wi

n

werben 4-500 Steine gum Brechen im ftabtifchen Sieinbruch an ber Do-Binger Strafe. Biebhaber biegu wollen fich melden am nachiten Sonntag ben 6. Aug, nachm. 3 Uhr, in ber Bob. nung bes

Bflafter: & Gottlieb Sormann.

Ragold.

#### Ginen Arbeiter

auf Möbel fucht Beorg Maier, Schreiner.

Ragold. Ein zuberlaffiger

ber auch ben Aderbau verfteht, finbet unter Borlegung guter Beugniffe in einer Mühle bei gutem Sohn bis Martini eine Stelle burch

Commiffionar Lipp.

#### Postkarten & Briefbogen mit Nagold und den wichtigsten

Gebäuden

au haben bei

G. W. Zaiser.

Fruchtpreise: Altenfteig, ben 1. Aug. 1893. 7 80 7 72 7 40 Dintel 9 80 9 38 8 50 Haber Gerfte Roggen

Ragolb. Cv. Sottebbienfte. Sonntag 6. August, 91/2 Uhr Prebigt; h. Abendmahl; 2 Uhr Bredigt.

Ratholifder Gottesbienft. in Ragold am Sonntag ben 6. August morgens 71/4 Uhr.

Geftorben:

Den 4. August: Pauline Gichwind, geb. Reichert, 78 3. a. Beerbigung Sonntag, 6. Aug., nachm. 3 Uhr.